

<b>1</b>	<b>Zur Zielsetzung dieses Buches.</b>	
<b>2</b>	<b>Berufspädagogische Leitbegriffe Handlungsorientierung, Lernfelder</b>	
2.1	Kompetenzorientierung .....	4
2.1.1	Der Kompetenzbegriff .....	4
<b>3</b>	<b>Curriculare und didaktische Konzepte</b>	
3.1	Stellenwert und Konstruktion von Curricula – Was ist überhaupt ein Curriculum?.....	12
<b>4</b>	<b>Umsetzung des Lernfeldkonzepts Ausbildungen der Pflegeberufe</b>	
4.1	Gesetzliche Grundlagen und (verbindliche) Umsetzungsrichtlinien (Lehrpläne).....	21
4.2	Empfehlungen von (Berufs-) Verbänden .....	35
<b>5</b>	<b>Pädagogisches und pflegerisches Lehren und Lernen in und aus V</b>	
5.1	Verantwortlichkeit in Pflege und Ausbildung.....	39
5.2	Pflege-Pädagogik und Ethik.....	41
<b>6</b>	<b>Lernsituationen planen – Lehr- von theoretischem und praktischem</b>	
6.1	Basisdimensionen der Unterrichts- planung.....	48
6.1.1	Situationsdimension der Unterrichts- planung.....	48

.....	1
<b>Pflege: Kompetenzorientierung, Lernfeldorientierung</b> .....	3
2.2    Handlungsorientierung .....	6
2.3    Lernfeldorientierung.....	7
<b>Konsequenzen</b> .....	11
3.2    Gestufte, systematische Kompetenzentwicklung.....	16
3.2.1  Berufspädagogische Forschung .....	16
3.3    Didaktische Konsequenzen .....	18
<b>Notes in den</b>	
.....	21
4.3    Pflegepädagogisch-fachdidaktische Konzeptentwicklungen.....	37
4.4    Umsetzungsvorschläge auf der Ebene der Lernsituationen.....	38
<b>es Grundverständnis:</b>	
<b>Verantwortung für Patienten</b> .....	39
5.3    Konsequenzen für Lehrerhandeln und Ausbildungsgestaltung.....	44
<b>und Lernhilfen für die Planung chem Unterricht</b> .....	47
6.1.2  Zieldimension der Unterrichts- planung.....	52
6.1.3  Inhaltsdimension der Unterrichts- planung.....	63

6.1.4	Methoden- und Organisationsdimension der Unterrichtsplanung.....	70
6.2	Gestaltung von Unterrichtsentwürfen.....	73
<b>Unterrichtsentwurf (Sylvia Leopold) .....</b>		
1	Allgemeine Angaben und Einführung... ..	78
2	Situationsanalyse .....	79
2.1	Rahmenbedingungen .....	79
2.2	Lernvoraussetzungen .....	80
3	Sachanalyse .....	81
3.1	Pathophysiologische Grundlagen des Schlaganfalls .....	81
3.2	Bedeutung des Schlaganfalls für Patienten und Angehörige.....	85
<b>7 Lernsituationen methodisch und .....</b>		
7.1	Sozialformen .....	115
7.1.1	Einzelarbeit .....	116
7.1.2	Partner- und Kleingruppenarbeit .....	117
7.1.1	Großgruppenarbeit .....	120
7.2	Visualisieren – Präsentieren – Moderieren – Medieneinsatz im Unterricht.....	121
7.2.1	Visualisierung – Grundsätzliches zur Gestaltung.....	122
7.2.2	Arten und Funktionen von Medien.....	124
7.2.3	Medienunterstützte Methoden – Zwei Beispiele: Moderations-Methode und Mind-mapping .....	132
7.3	Lehrervortrag.....	138
<b>8 Lernort Praxis: Klinischer Unterricht .....</b>		
8.1	Kooperation der Lernorte Schule und Praxis.....	165
8.2	Klinischer Unterricht und Praxisanleitung.....	166
8.3	Konzepte „praktischen“ Lernens .....	167
8.3.1	Das sozial-kognitive Lernen oder „Lernen am Modell“.....	167
<b>9 Leistungen erfassen und bewerten .....</b>		
9.1	Schriftliche Leistungsmessungen.....	178
9.1.1	Vorbereitung und Durchführung.....	178
9.1.2	Aufgabenarten und -gestaltung .....	180
9.1.3	Fallbezogene Erfolgskontrollen und Leistungsmessungen.....	182
9.1.4	Korrektur und Bewertung .....	184
9.1.5	Rückgabe schriftlicher Leistungsmessungen.....	187

6.2.1	Elemente eines Unterrichtsentwurfs ...	74
6.3	Beispiel eines schriftlichen Unterrichtsentwurfes zu Ausbildungszwecken.....	76
	.....	78
3.3	Rehabilitative Pflege von Schlaganfallpatienten .....	85
4	Didaktische Analyse .....	92
5	Planungsentscheidung .....	101
5.1	Lehr-Lernziele.....	101
5.2	Methoden- und Organisations- entscheidungen .....	102
5.3	Verlaufsübersicht.....	105
	Literaturverzeichnis, Anlagen.....	106
	<b>und organisatorisch gestalten.....</b>	<b>113</b>
7.4	Gesprächsarten im Unterricht .....	141
7.4.1	Konvergierendes Gespräch .....	141
7.4.2	Divergierendes Gespräch (Brainstorming) .....	142
7.4.3	Diskussionsformen im Unterricht .....	143
7.4.4	Beurteilung von Sachverhalten im Gespräch.....	145
7.4.5	Metakommunikation .....	146
7.5	Demonstration und Simulation („Skill-Training“, Lernen an Stationen)..	147
7.6	Rollenspiel, Szenisches Spiel und andere „Spielformen“ im Unterricht....	151
7.7	Fallbezogener Unterricht – Problem- orientiertes Lernen als Konzept und Methode.....	156
7.8	Projekt-Methode/Projekt-Unterricht ...	161
	<b>rricht und praktische Anleitung ...</b>	<b>165</b>
8.3.2	Das Konzept des „Cognitive-Apprenticeship“.....	170
8.4	Die „Kunst“ des Verknüpfens .....	171
8.5	Strukturierungsleitfaden für eine differenzierte Anleitungssituation .....	172
8.6	Lehrstationen und interdisziplinäres Lernen am Lernort Praxis.....	173
	<b>arten.....</b>	<b>175</b>
9.2	Mündliche Leistungsmessung .....	187
9.3	Beurteilung im klinischen Unterricht und in der praktischen Anleitung .....	189
9.3.1	Beobachtungs- und Beurteilungs- instrumente.....	189
9.3.2	Die Gestaltung des „Feedbacks“.....	193

## **10 Statt eines Schlusswortes: Schu**

- 10.1 Begriffsannäherung ..... 195
- 10.2 Handlungsfelder der Schul- und  
Lernortentwicklung ..... 196
- 10.2.1 Zielrichtungen des schul- und lernort-  
bezogenen Qualitätsmanagements ..... 196
- 10.3 Zum Selbstverständnis einer  
„lernenden Organisation“ ..... 198

**Literaturverzeichnis** .....

**Sachverzeichnis** .....

<b>Kulturentwicklung tut Not!</b> .....	195
10.3.1 Zielorientierung, Dynamik und Partizipation als Bestimmungsfaktoren einer lernenden Organisation.....	198
10.4 Prozessgestaltung.....	199
10.4.1 Der Anlass .....	199
10.4.2 Zielsetzung.....	200
10.4.3 Ist-Analyse .....	201
10.4.4 Programm und Prozessgestaltung.....	201
10.4.5 Evaluationskonzept.....	201
.....	203
.....	209